

N i e d e r s c h r i f t

der 6. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt am Donnerstag, 2. September 2010, Jugendclub "TAKT", Joliot-Curie-Straße 3

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Mitglieder

Herr I. Al-Najjar bis 19.30 Uhr
Herr K. Bluhm
Herr F. Ladwig
Herr F. Liskow
Frau K. Lüptow
Herr P. Multhauf
Herr S. Ratjen
Herr K. Riediger
Herr L. Steinhäuser

Verwaltung

nicht anwesend

Gäste

Herr Krenzin, Leiter LOL
Herr Barfknecht, Mieterverein Greifswald
Frau Wagner, Mieterverein Greifswald
Frau Netzel, Leiterin TAKT
Frau Kagel, Schulleiterin Erwin-Fischer Schule
Frau Worm, Bürgerschaftsmitglied
Herr Woytaszak, BLITZ
weitere 5 Einwohner

Tagesordnung

1. TAKT-Führung durch Frau Netzel
2. Abstimmung der weiteren Tagesordnung
3. 10 Jahre TAKT in Schönwalde I - Aufgaben, Gegenwart, Perspektive, Probleme - Frau Netzel - Anfragen, Diskussion
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Bestätigung des Protokolls vom 03.06.2010
6. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. Aufhebungsbeschluss für Bebauungsplan Nr. 17 - Obstbausiedlung-, 05/315
1. Änderung des B.-Plans Nr. 32 - Elisenhain -, B.-Plan Nr. 33 - Zentrum Schönwalde I-, B.-Plan Nr. 74 - Scharnhorststraße - und Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Bereich - Scharnhorststraße -
Dez. II, Amt 60
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Vorsitzenden
10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der OTV
11. Schluss der Sitzung
12. Film Musical

Zu TOP: 1. TAKT-Führung durch Frau Netzel

Herr Multhauf begrüßt die Gäste, Einwohner und Mitglieder der OTV.
Anschließend führt Frau Netzel um das Haus und durch die Räumlichkeiten des TAKT.

Zu TOP: 2. Abstimmung der weiteren Tagesordnung

Unter TOP 7.2. wird die Tischvorlage der SPD-Fraktion zur Regenentwässerung (Drucksache 05/344) eingereicht.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP: 3. 10 Jahre TAKT in Schönwalde I - Aufgaben, Gegenwart, Perspektive, Probleme - Frau Netzel - Anfragen, Diskussion

Herr Multhauf erinnert daran, dass in diesem Raum am 17.07.2001 die OTV Schönwalde I/ Südstadt gegründet wurde
→ im Juli 2011 also Zehnjahresfeier!?

Frau Netzel:

Anfangs viele Schüler aus allen Bildungsschichten, mittlerweile fast keine Gymnasiasten mehr. Angebote werden immer wieder an das Umfeld angepasst, die Arbeit mit den Jugendlichen ist jedoch schwieriger geworden, da die Jugendlichen wenig eigene Ideen haben

- Im vergangenen Jahr: Musical Projekt mit 18.000 € Spenden-Einnahmen
- Seit 8 Jahren Rockfestival mit Bands aus ganz MV
- Tanzmittage mit bis zu 80 Senioren

Nachfrage Herrn Bluhm:

Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Literatursalon?

Frau Netzel:

Für Lesungen besteht die Möglichkeit zur Nutzung der Räumlichkeiten des TAKT, Büros können nicht zur Verfügung gestellt werden

Nachfrage Herr Multhauf:

Neue Gebührensatzung für das TAKT sinnvoll?

Frau Netzel:

Satzung ist sinnvoll, es hilft den Jugendlichen, wenn nicht alles umsonst ist

Zu TOP: 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Frau Kagel dankt der OTV für die Unterstützung bei der Schaffung der verkehrsberuhigten Zone rechtzeitig zum Schulbeginn. Sie spricht eine Einladung zum Ortsteilfest am 11.09.2010 zwischen 13-17 Uhr auf ihrem Gelände aus; würde sich über Hilfe freuen.

Es gebe die Problematik des fehlenden Hallenwerts seit dem 1. Schultag. Hausmeister ist nun für Schule, Schulgelände und Turnhalle zuständig. Sie bittet OTV um Hilfe bei Lösung des Problems.

Herr Multhauf wird das Problem im Bildungsausschuss und im Sportausschuss ansprechen.

Herr Migga fragt zum wiederholten Male nach einer öffentlichen Toilette im Stadtteil und beschwert sich über Radfahrer, welche ohne Halt Zebrastreifen zum Überqueren nutzen. Des Weiteren regt er ein Bewertungssystem für Gaststätten an.

Herr Wohlrab, Karl-Krull-Straße, verweist auf die Auslegung der 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103. Er bittet um Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten OTV-Sitzung.

Außerdem bittet er um Hilfe, da die Bänke vor der Sparda-Bank am Möwencenter abmontiert wurden.

Herr Draeger, Karl-Krull-Straße wünscht sich Hilfe bei der Schaffung einer

Tempo-30-Zone in der Karl-Krull-Straße.

Die OTV sagt die Unterstützung zu.

Herr Krenzin wünscht, dass Nothaltemöglichkeiten auf der Schönwalder Landstraße geschaffen werden.

Zu TOP: 5. Bestätigung des Protokolls vom 03.06.2010

7 Ja-Stimmen/ 2 Enthaltungen/ keine Nein-Stimme .

Dank an Herrn Ladwig.

Zu TOP: 6. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen

“Soziale Stadt”:

Beschlussvorlage wurde in der Bürgerschaft verabschiedet.

WVG-Mietproblematik:

- keine Teilnahme der WVG mbH an der Sitzung mit der “Begründung”, dass die Beschlüsse durch die Gremien der WVG mbH “ausreichend beraten und beschlossen” worden seien, (vgl. Anlage)
- Heizkosten-Anpassung aufgrund der Rohrwärme sorgt für mehr Gerechtigkeit, die Preise wurden nicht erhöht, sondern nur verteilt
- Frau Worm zur Mieterhöhung Hertz-Straße: Erhöhung “wegen Anpassung an Mietspiegel”, Widersprüche wurden abgelehnt, WVG hat Daseinsfürsorge zu leisten, nicht Gewinnmaximierung, aufgrund von Fehlern wurde die Mieterhöhung vorläufig zurückgenommen.
Herr Ratjen wird im Aufsichtsrat der WVG nachfragen.

Der Vorsitzende der OTV wird beauftragt, eine gemeinsame Sitzung mit den OTV SW II, Ostseevierviertel und Innenstadt anzustrengen, zu der die WVG mbH eingeladen wird, da Mieterhöhung kein alleiniges Problem der OTV SW I/ Südstadt ist.

Des Weiteren soll der Vorsitzende auf das Schreiben der WVG mbH antworten (7 Ja-Stimmen/ 1 Enthaltung)

LOL:

Ämter der Stadt unterstützen nicht ausreichend

Nach Aussage von Herrn Gibb wäre das Projekt derzeit nicht genehmigungsfähig. Bauvoranfrage wird empfohlen.

Vor LOL und Takt sollen kostenlose Parkplätze gebaut werden. LOL sieht Gefahr für ihr Projekt, da dann eventuell Lärmbelästigung für die Anwohner durch Besucher des LOL.

Frage, ob eventuell anderer Standort für Parkplätze möglich.

Zu TOP: 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: Aufhebungsbeschluss für Bebauungsplan Nr. 17 - Obstbausiedlung-,

7.1. 1. Änderung des B.-Plans Nr. 32 - Elisenhain -, B.-Plan Nr. 33 - Zentrum Schönwalde I-, B.-Plan Nr. 74 - Scharnhorststraße - und Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Bereich - Scharnhorststraße -

7 Ja-Stimmen/ keine Enthaltung/ keine Nein-Stimme (die Abstimmung bezieht sich nur auf den Teil B-Plan-Nr. 33)

Zu TOP: 7.2 TV. Regenentwässerung

7 Ja-Stimmen/ keine Enthaltung/ keine Nein-Stimme

Zu TOP: 8. Informationen der Verwaltung

keine

Zu TOP: 9. Informationen des Vorsitzenden

Am B-Plan 42 wird gearbeitet, so soll noch in diesem Jahr der Spielplatz entstehen

Greif-Schule: Soll im 2. Halbjahr übergeben werden, Hofgestaltung noch nicht sicher. Für die Realisierung soll erst die alte Greif-Schule abgerissen werden; vgl. Bürgerschaftssitzung. Evtl. gemeinsame Sitzung mit dem Bildungsausschuss

WGG e. G.: Eingänge im Max-Hagen-Weg 14-16 wurden nach der Ortsteilbegehung rollstuhlgerecht umgebaut

B-Plan 103: Änderung in der Bebauung, statt eingeschossigen Bauten nun mehrgeschossige Bauten möglich

Literatursalon: Verein lebt, es wurden zwei Räume im Ärztehaus bezogen

Information über eine Beschwerde von Frau Kobi zum Zustand der Spielplätze und die Antwort der Verwaltung.

Die 7. Sitzung der Ortsteilvertretung am 07.10.2010 beginnt um 17 Uhr. Hauptthema: die WGG e.G. in Schönwalde I/ Südstadt – Stand Vorhaben 2011. Gast: Herr Falck, Vorstandsvorsitzender der WGG e.G. Der Ort wird noch festgelegt.

Zu TOP: 10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der OTV

Herr Ladwig:

Thema Kindergärten sollte demnächst auf die Tagesordnung der Ortsteilvertretung.

Herr Bluhm informiert über einen Brief an den Bürgerschaftspräsidenten

(siehe Anlage).

Anmerkung P. Multhauf: Inzwischen liegt ein Antwortschreiben vom 02.09.2010 vor (Anlage).

Zu TOP: Schluss der Sitzung

11.

20:35 Uhr

Zu TOP: Film Musical

12.

Im Anschluss der Sitzung wurde eine etwa 20-minütige Vorführung des TAKT-Musicals "Die Kinder von La Mancha" gezeigt.

gez.

Peter Multhauf

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.

Franz-Robert Liskow

Protokollant

Anlagen:

1. Schreiben der WVG mbH
2. Fotos zur Begehung TAKT
3. Schreiben von Herrn Bluhm an den Bürgerschaftspräsidenten
- 3.1 .Antwortschreiben vom 02.09.2010